

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

An der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur »Interface Design«

zu besetzen.

Gesucht wird eine national wie international ausgewiesene künstlerische Persönlichkeit, die sich aufgrund ihrer bisherigen beruflichen Praxis und wissenschaftlichen Expertise durch herausragende fachliche Kompetenz bei der Entwicklung, Umsetzung und Vermittlung innovativer Mensch-Maschine-Schnittstellen auszeichnet und diese unter besonderer Gewichtung medialer und technologischer Ansätze in Lehre und Forschung an der Bauhaus-Universität Weimar einbringt.

Die Professur »Interface Design« vertritt in Lehre und Forschung das Fachgebiet Interface Design und kooperiert mit den Professuren der Medienkunst/Mediengestaltung sowie angrenzenden Professuren und Studiengängen der Fakultät. Darüber hinaus bildet sie eine Brücke zu den Angeboten der Medieninformatik der Fakultät Medien und dem Studiengang MediaArchitecture an der Fakultät Architektur und Urbanistik.

Entsprechend entwickelt der Inhaber (m/w/d) der Professur »Interface Design« das Fach in voller Breite weiter, wobei künstlerische bzw. gestalterische Kompetenzen und Fertigkeiten im Bereich Interface Design und darauf gestützte (digitale) Entwicklungs- und Anwendungsformen im Vordergrund stehen.

Zum Aufgabengebiet der Professur gehören insbesondere:

- die künstlerische, gestalterische und technologische Entwicklung, Vermittlung und Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen,
- der Entwurf von Interfaces als Werkzeuge des Auswählens und Auslösens im Sinne grundlegender, aktueller Kulturtechniken,
- die Vermittlung künstlerischer bzw. gestalterischer und technologischer Grundlagen zur Entwicklung und Umsetzung von Prozessen, Produkten und Services im Bereich Interface Design, einschließlich Physical Computing, API, Netzwerk, Prototyping und Front-End,
- die Entwicklung und Implementierung neuartiger, fachübergreifender Lehr- und Projektformate zu wesentlichen Aspekten des Interface Design, vom Entwurf und bis zum realen Demonstrator,
- die Weiterentwicklung und Fundierung des Fachgebietes im nationalen und internationalen Kontext sowie der Aufbau entsprechender Lehr- und Forschungsk Kooperationen,
- die Betreuung von Abschluss- und Qualifikationsarbeiten im Bereich Interface Design mit dem Schwerpunkt auf künstlerische bzw. gestalterische und technologische Prozesse und
- die Betreuung und Weiterentwicklung bestehender Labor- und Entwicklungsumgebungen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die disziplinäre Exzellenz mit der Offenheit für andere Fächerkulturen verbindet und die sich in die Weiterentwicklung und Gestaltung der Universität einbringt. Die Weiterentwicklung von fakultätsübergreifenden Kooperationen und interdisziplinären Studienangeboten wird daher erwartet.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, die besondere Befähigung zu künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine klassische oder praxisbasierte Promotion oder durch promotionsadäquate Leistungen nachzuweisen ist, sowie fachbezogene pädagogische Eignung, nachgewiesen durch Lehrerfahrung im Hochschulkontext. Zugleich werden disziplinübergreifende, künstlerisch-/gestalterische Aktivitäten mit Präsenz in der Öffentlichkeit des Fachs (Publikationen/Ausstellungen/Konferenzen/Festivals) und Drittmittelprojektarbeit erwartet. Erwünscht ist mehrjährige Praxiserfahrung außerhalb des Hochschulbereichs. Erwartet wird die Durchführung von Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache, die aktive Beteiligung an bestehenden Promotionsprogrammen sowie die Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung und insbesondere im Studiengang Medienkunst/Mediengestaltung.

Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sind im § 84 Thüringer Hochschulgesetz geregelt. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und einer Besetzung der Stelle in Vollzeit erfolgt die Einstellung in ein Beamtenverhältnis.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Universität hat das Prädikat »TOTAL E-QUALITY« erhalten, zudem ist ihr im Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder das Prädikat »Gleichstellung: Ausgezeichnet!« verliehen worden. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte vorzugsweise elektronisch als ein PDF-Dokument (max. 6 MB) und unter Angabe der **Kennziffer K+G/KWP-07/20** bis zum **21. Januar 2021** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Kunst und Gestaltung
Dekanat
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@gestaltung.uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung der Kennziffer »**K+G/KWP-07/20**« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>